

Formblatt 1: Teilnahmeantrag

Hiermit bewerben wir uns um die Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren zum Kauf von Teilflächen des Sporgassenareals mit Bauverpflichtung

Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft

Firmenname:
(bzw. Name der Bewerbergemeinschaft)

Bevollmächtigter Vertreter:
(Name, Vorname)

Telefonnummer:

Faxnummer:

Firmenanschrift:
.....

Hinweis:

Bei Bewerbergemeinschaften sind der Name der Bewerbergemeinschaft, die Anschrift sowie die Telefon- und Faxnummer des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft anzugeben. Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind im Formblatt „Bewerbergemeinschaftserklärung“ anzugeben.

(Ort, Datum)

(Firmenstempel, Unterschrift)

Formblatt 2: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB)

Eigenerklärungen für das Unternehmen

Name, Anschrift

Ich bin/wir sind in diesem Vergabeverfahren

- Bewerber Mitglied einer Bewerbergemeinschaft

Hinweis:

Bei **Bewerbergemeinschaften** ist dieses Formblatt von **jedem Mitglied** der **Bewerbergemeinschaft** gesondert auszufüllen und zu unterzeichnen.

- Erklärung zu § 123 Abs. 1 bis 3 GWB**

Ich erkläre/wir erklären, dass keine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB, meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB und keine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) gegen mein/unser Unternehmen wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB vorliegt; einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

- Erklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung gem. § 123 Abs. 4 GWB**

Ich erkläre/wir erklären, dass mein/unser Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB).

Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB

Ich erkläre/wir erklären, dass

- mein/unser Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB),
- mein/unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet und seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB),
- mein/unser Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB),
- mein/unser Unternehmen keine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB).

Erklärung zum Arbeitnehmerentsendegesetz, Aufenthaltsgesetz, Mindestlohngesetz und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

Ich erkläre/wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen kein Ausschlussgrund im Sinne von § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vorliegt.

(Ort, Datum)

(Firmenstempel, Unterschrift)

Formblatt 3: Eigenerklärung zur Eignung

Eigenerklärungen für das Unternehmen

Name, Anschrift

Ich bin/wir sind in diesem Vergabeverfahren

Bewerber Mitglied einer Bewerbergemeinschaft

Bei **Bewerbergemeinschaften** ist dieses Formblatt von **jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft** gesondert auszufüllen. Bei der Wertung wird die Summe der Angaben berücksichtigt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Wir erklären, dass unser Unternehmen in folgendes Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist:

Wir erklären, dass wir in den angegebenen Jahren folgenden Gesamtumsatz und Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags erzielt haben:

Jahr	Gesamtumsatz (in EUR, netto)	Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags (in EUR, netto)
2014		
2015		
2016		

Die Jahresabschlüsse der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre / andere geeignete Unterlagen zur Beurteilung der Solvenz unseres Unternehmens sind als Anlage beigefügt.

Anlage

Wir erklären, dass wir eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen haben.

Formblatt 3: Eigenerklärung zur Eignung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Ich erkläre/ wir erklären, dass wir die nachfolgend genannten drei Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, durchgeführt haben.

Vergleichbar sind Projekte, die folgende Merkmale aufweisen:

- Planung und Bau von öffentlich zugänglichen Gebäuden mit einer BGF von mindestens 600 m² und
- Realisierung des Projekts in einer Innenstadtlage

Referenz 1:

Bezeichnung der Referenz	
Ort	
Erbrachte Leistungen	
Zeitraum der Leistungserbringung	
Zeitpunkt der Fertigstellung des Vorhaben; ggf. voraussichtlicher Zeitpunkt der Fertigstellung	
Investitionsvolumen	
Name und Anschrift des Auftraggebers	
Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon)	

Kurzbeschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen ist als Anlage beigefügt

ja nein

Formblatt 3: Eigenerklärung zur Eignung

Referenz 2:

Bezeichnung der Referenz	
Ort	
Erbrachte Leistungen	
Zeitraum der Leistungserbringung	
Zeitpunkt der Fertigstellung des Vorhabens; ggf. voraussichtlicher Zeitpunkt der Fertigstellung	
Investitionsvolumen	
Name und Anschrift des Auftraggebers	
Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon)	

Kurzbeschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen ist als Anlage beigefügt

ja nein

Referenz 3:

Bezeichnung der Referenz	
Ort	
Erbrachte Leistungen	
Zeitraum der Leistungserbringung	
Zeitpunkt der Fertigstellung des Vorhabens; ggf. voraussichtlicher Zeitpunkt der Fertigstellung	

Formblatt 3: Eigenerklärung zur Eignung

Investitionsvolumen	
Name und Anschrift des Auftraggebers	
Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon)	

Kurzbeschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen ist als Anlage beigefügt

ja nein

Wir erklären, dass wir in den Jahren 2014-2016 durchschnittlich folgende Anzahl an Beschäftigten und Führungskräften hatten/haben:

Jahr	Beschäftigtenzahl	Zahl der Führungskräfte
2015		
2016		
2017		

Ort, Datum

Unterschrift des Unternehmens

Formblatt 4: Bewerbergemeinschaftserklärung

Hinweis: Dieses Formblatt ist nur von Bewerbergemeinschaften auszufüllen und abzugeben und von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied zu unterschreiben.

Wir, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft _____
bestehend aus

Mitglied 1 _____

Mitglied 2 _____

Mitglied 3 _____

benennen folgenden bevollmächtigten Vertreter für die Bewerbergemeinschaft:

Name _____

Anschrift _____

Telefax _____ Email _____

Wir erklären hiermit zugleich,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle – auch bei der Angebotsabgabe – rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Hinweis:

Hat die Bewerbergemeinschaft mehr als drei Mitglieder, kann das Formular beliebig erweitert werden.

Formblatt 5: Eigenerklärung zu Auswahlkriterien

Hinweis: Werden in diesem Formblatt keine Angaben gemacht, können für die Auswahlkriterien (siehe hierzu unter VIII.2) keine Punkte erzielt werden.

Es werden nur Projekte gewertet, deren Abschluss nicht länger als drei Jahre, gerechnet ab Absendung der Auftragsbekanntmachung an das EU-Amtsblatt, zurückliegt.

Umso mehr Referenzen angegeben werden, umso größer ist die Chance, zu den vier Bewerbern/Bewerbergemeinschaften zu gehören, die zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden. Für jede Referenz ist das Formblatt auszudrucken und auszufüllen

Eigenerklärungen für das Unternehmen

Name, Anschrift

--

Wir sind in diesem Vergabeverfahren

- Bewerber Mitglied einer Bewerbergemeinschaft

Bezeichnung der Referenz	
Ort	
Name und Anschrift des Auftraggebers	
Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefon)	
Investitionsvolumen	
Zeitraum der Leistungserbringung	
Zeitpunkt der Fertigstellung des Vorhabens; ggf. voraussichtlicher Zeitpunkt der Fertigstellung	

Kurzbeschreibung des Projekts u. der erbrachten Leistungen ist als Anlage beigefügt ja nein

Bei dem Projekt handelt es sich um ein öffentliches Gebäude mit Publikumsverkehr ja

Das Vorhaben wurde in Innenstadtlage ausgeführt ja

Bei dem Projekt handelt es sich um ein Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von 10 Mio. EUR oder mehr ja

Ort, Datum

Unterschrift des Unternehmens

Formblatt 6: Verpflichtungserklärung LTMG

Verpflichtungserklärung

für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre / Wir erklären,

- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein / unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht (derzeit mindestens 8,84 Euro - brutto - pro Stunde).
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die

Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

(Ort, Datum)

(Unterschrift, Firmenstempel)